Provinzialnachrichten.

•• **Weißenfels**, 2. Sept. [Rohland-Eboldshain †.] Auf seiner Besitzung Eboldshain starb gestern abend der Ritterguts-besitzer Otto Rohland, der früher den Wahlkreis Naumburg-Weißenfels-Zeitz im Abgeordnetenhause und auch wiederholt im Reichstage als freisinniger Abgeordneter vertreten hat. Er hat ein Alter von 72 Jahren erreicht. Seinem Wunsche gemäß wird sein Leichnam in Gotha durch Feuer bestattet und die Urne mit der Asche in der Familiengruft des Waldchens zu Eboldshain beigesetzt.

X. **Magdeburg**, 2. Sept. [Versuchte Brandstiftung.] In dem nur von besseren Familien bewohnten Grundstück Lüneburgerstraße 19/20 wurde, vergangene Nacht zwischen 10 und 11 Uhr eine Brandstiftung versucht. Man hatte im Keller einen mit Stroh ausgefüllten Korb aufgestellt, in dem ein Stearinlicht in einer Kinderlaterne brannte; außerdem hatte man die Kellertreppen mit Petroleum getränkt. Durch den Geruch wurden die Hausbewohner aufmerksam und vereitelten das Verbrechen. Die polizeilichen Erhebungen haben bis jetzt noch zu keinem Resultate betreffs des Brandstifters geführt.

X. **Magdeburg**, 2 Sept. [Wegen Unregelmäßigkeiten im Dienst] wurde der Vollziehungsbeamte beim königl. Polizeipräsidium Lesberg gestern früh verhaftet.

= **Genthin**, 2. Sept. [Personalnachricht.] An Stelle des nach Mühlhausen i. Th. versetzten Seminardirektors Brückner wird jetzt Professor Voigt, Hilfsarbeiter im Ministerium, früher Seminardirektor in Halberstadt, hierorts als Direktor geführt. Die Geschäfte der Anstalt erledigt bis auf weiteres Oberlehrer Liedholz.

W. **Stendal**, 2. Sept. [Großfeuer.] Heute vormittag 9¼ Uhr brach in einer Dampftischlerei Feuer aus, das sich mit großer Schnelligkeit über die benachbarten Grundstücke, eine Stellmacherei und eine Restauration mit Theatersaal, ausbreitete. Der Theatersaal ist bereits in Mitleidenschaft gezogen worden. Das Feuer breitet sich noch immer weiter aus.

♂ **Esperstedt** (Kyffhäuser), 2. Sept. [Verunglückt.] Der als Führer einer Dreschmaschine hiesigen Rittergutes angestellte Robert Werneburg wurde gestern bei Ausübung seines Berufes vom Hauptriebriemen erfaßt und gerieth so in das Getriebe der Maschine, wodurch ihm der Halswirbel zerbrochen wurde. Der Verunglückte war auf der Stelle todt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 1. Sept. [Telegr.] Weizen eröffnete auf ungünstige europäische Marktberichte etwas niedriger und ging auf grosse Ankünfte im Nordwesten und grosse Ablieferungen auf Kontrakte per September noch mehr zurück. Dann trat auf nasses Wetterm i Nordwesten eine Reaktion ein. Später aber wieder fallend, weil die Haussiers ihre Engagements verringern. Schluss willig. Mais anfangs ruhig, im weiteren Verlaufe gut behauptet auf Angaben über minder günstigen Stand der Ernte und unbedeutendes Angebot.

Chicago, 1. Sept. [Telegr.] Weizen eröffnete ruhig, gab aber dann auf ungünstige europäische Marktberichte nach. Im weiteren Verlaufe trat im Einklang mit dem Mais eine Erholung ein. Später aber wieder rückgängig auf unbedeutende Nachfrage. Schluss willig. Mais anfangs träge, steigerte sich aber im Verlaufe auf Deckungen und heisses trockenes Wetter und schloss stetig.

— Braunschweig, 31. Aug. Jute. (Bericht des Vereins deutscher Jute-Industrieller.) Kaikutta. Markt fest bei höheren Preisen. Hessians 10½ oz 40" bedingen 9$_{16}$ Rs. per 100 Yards. New York. Markt sehr fest und Preise höher, Hessians 10½ oz 40" notiren 4$^{13}/_{16}$ Cts. per Yards. Dundee. Markt äusserst fest bei steigenden Preisen. Fabrikanten sind auf längere Zeit hinaus voll beschäftigt. Es notiren: Hessians 10½ oz 40" 1 $^{9}/_{64}$ d. per Yard. Tarpanlings 20 oz 45" 3$^{3}/_{16}$ d. per Yard. No. 7 Schlussgarn 1 sh. 3½ d. per Spyndle. Deutschland. Preise für Fabrikate haben hier und da eine Aufbesserung erfahren, doch sind dieselben noch immer verlustbringend gegenüber den andauernd steigenden Rohjutepreisen.

Leipzig, 1. Sept. Eine hier abgehaltene Versammlung des Verbandes Deutscher Metall- und Blechwaaren-Fabrikanten beschloss eine abermalige Preiserhöhung für fertige Fabrikate.

— Die Aktionäre der Akt.-Ges vorm. Stobwasser werden nunmehr aufgefordert, behufs Herabsetzung des Grundkapitals ihre Prioritäts-Aktien einzureichen. Von je zwei eingereichten Prioritäts-Aktien Lit. A wird eine zurückbehalten, während die andere als Prioritäts-Aktie Lit. B zurückgegeben wird.

— Zucker-Industrie. Nach den vom Vereinslaboratorium ausgeführten Rübenuntersuchungen der Abtheilung der Rohzuckerfabriken betrug Ende dieser Berichtswoche das Durchschnittsgewicht der Rüben 316 g gegen 318 g zu gleicher Zeit des Vorjahres und der Zuckergehalt 14,9 Proz. gegen 13,9 Proz. Die Zunahme gegen die Vorwoche betrug 28 g bezw. 1,1 Proz. Im Vorjahre hatte in der korrespondirenden Woche eine Zunahme des Gewichts um 41 g, dagegen eine Abnahme des Zuckergehalts um 0,5 Proz. stattgefunden

— Für Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank und Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank werden laut Bekanntmachung im Anzeigentheile heutiger Nr. die am 1. Oktober fälligen Pfandbrief-Coupons ebenfalls bereits vom 15. September ab kostenlos eingelöst.

— Zinkaktien erholten sich gestern, da der Zinkpreis aus London höher gemeldet wurde.

— Der Kurs der Aktien der Societäts-Brauerei Wald-Schlösschen in Dresden fiel gestern um reht Proz. auf die angedrohte Boykottirung durch das Gewerkschaftskartell.

— Die Hauptversammlung der Webstuhl- und Maschinenfabrik May & Kühling beschloss den Verkauf des chemnitzer Etablissements und Umänderung des Namens der Gesellschaft in Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik. Der früheren Direktion wurde wegen der vorgekommenen Missbräuche die Entlastung wieder versagt.

— Vom Zinkmarkt berichtet heute die „Brest. Ztg.": Die Nachrichten lauten nicht gut, der Preis für Rohzink fällt immer weiter und man ist schon auf 22.60 M. frei Oberschlesien gekommen. Da auf den hiesigen Hüttenwerken noch Bestände lagern, ist es nicht ausgeschlossen, dass ein weiteres Fallen eintritt. Auch in Blechen mehren sich die Vorräthe und lässt die Nachfrage nach, so dass ein Weichen der Notirungen unausbleiblich ist. Da das Zinkgeschäft ziemlich monopolisirt ist, wird ein Rückgang seit ns der wenigen Händler wohl so weit getrieben werden, als es diesen geeignet erscheint, um dann wieder grössere Gewinne einzuheimsen, denn für irgend ein Nachlassen des Konsums liegen keine Anzeichen vor. Die gestrigen londoner Meldungen verzeichnen übrigens (s. u.) ein Anziehen des Zinkpreises. Die deutschen Werke, die etwa $^{2}/_{3}$ der gesammten Erzeugung darstellen, planen eine Konvention, um sich von den Machinationen besonders des englischen Grosshandels unabhängig zu machen.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

• **Leipzig**, 1. Sept. Mais per 1000 kg. netto amerikanischer 107—110 M. bez. u. Br. Rundmais 108—126 M. bez. u. Br.

Chemische Produkte.

Merseburg, 2. Sept. (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilisalpeter. Die Tendenz des Marktes ist unverändert fest, Preise konnten bei regerem Geschäft weiter gewinnen. Heutige Notirung: Febr.-März 1900 7,42½ M. frei Fahrzeug Hamburg.

• **London**, 31. Aug. Chilisalpeter ord. 7 sh. 9 d., raff. 8 sh. — d.

Metalle.

• **London**, 1. Sept., 5 Uhr nachm. Kupferstramm, 76 Pfd. Sterl. 18 s. 9 d. 3 Mon. 77 Pfd. Sterl. 6 s. 3 d., Makler-Schlusspreise 76 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. bis 77 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., best selected 80 Pfd. Sterl. 15 s., strong sheets 88 Pfd Sterl. Zinn fest, Straits 142 Pfd. Sterl. 15 s. — d, 3 Mon. 143 Pfd. Sterl. 15 s. — d., englisches 146 Pfd. Sterl. — d. Blei fest, span. 15 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d., englisches 15 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. Zink fest, gewöhnliche Marken 23 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., besondere Marken 23 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., gewalztes schlesisches 29 Pfd. Sterl. 10 sh.

• **Nickel** 1 sh. 2 d. bis 1 sh. 3 d.

• **Glasgow**, 1. Sept. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 1 d. Fest.

• **Glasgow**, 1. Sept (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. — d. Warrants Middlesbrough: III. 65 sh. 11 d.

• **Glasgow**, 1. Sept. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 297,957 Tons gegen 326,400 Tons im vorigen Jahre. Die Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen beträgt 82 gegen 75 im vorigen Jahre.

• **Amsterdam**, 1. Sept. Banczinn 84½.

• **New York**. 1. Sept. Zinn 31,50 Doll. Kupfer 18,50.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 31. Aug. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Mark" 30. von Buenos Aires nach Bremen. „Crefeld" 30 von Baltimore nach Bremen. „Wittekind" nach dem La Plata best. und „Trier" von Brasilien, 30. Las Palmas pass. „Willehad" 31. von Baltimore in Bremerhaven.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

Hamburg, 31. Aug. „Fürst Bismarck" 30. Lizard passirt, „Patricia" 31. von Cherbourg. „Sardinia" von Hamburg nach Westindien, 30. in Havre. „Adria" 30. von Philadelphia nach Hamburg. „Ambria" von Ostasien über Havre nach Hamburg, 30. Gibraltar passirt. „Batavia" von Baltimore nach Hamburg, 31. Lizard passirt. „Allemannia" von St. Thomas nach Hamburg, 30. in Have.

Hamburg, 1. Sept. „Fürst Bismarck" 1. in Cuxhaven. „Patricia" von New York nach Hamburg, 31., „Columbia" nach New York, 1. Dover passirt. „Rhenania" nach Westindien, 31. in Havre. „Sardinia" von Hamburg nach Westindien, 31. von Havre. „Suevia" 1. in Hongkong. „Palatia" 31. New York.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale. Trotha, 2. Sept. morgens + 1,38, 2. Sept. abends + 1,39.
» Bernburg, 1. Sept. + 0,86, 2. Sept. + 0,85.

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Sept.	Fall	Wuchs		Sept.	Fall	Wuchs
Budweis . . .	1 + 0,34	—	—	Torgau	2. + 0,28	4	—
Prag	» — 0,23	—	16	Wittenberg .	» + 0,98	3	—
Jungbunzlau	» — 0,03	—	—	Rosslau . . .	» + 0,47	—	8
Laun	» — 0,25	16	—	Barby	» + 0,74	—	—
Pardubitz . .	» — 0,20	4	—	Magdeburg .	» + 0,87	3	—
Brandeis . . .	» — 0,18	—	8	Taugermünde	» + 1,29	1	—
Melnik	» — 0,51	—	2	Wittenberge .	» + 1,01	7	—
Leitmeritz . .	» — 0,25	—	16	Dömitz Peg.	1 + 0,53	3	—
Aussig	2 — 0,26	—	3	Lauenburg .	2. + 0,59	2	—
Dresden . . .	» — 1,50	—	—				

Aussig, 2. Sept. Von den oberen Plätzen werden 11cm Wuchs gemeldet. Heutige Fahrtiefe 29 Zoll österr. Mass. Fracht nach Magdeburg das Doppel-Hektoliter 33 Pfg. mit fortlaufender Staffel bezahlt.

Gas-Coke.
Sommerpreise.
Grobstückige Coke . . . . . 80 Pfg.,
gebrochene . . . . . 90 „
Stankcoke zur Kesselfeuerung . . . 15 „
pro hl ab Gasanstalt. Für Anfuhr und Abtragen werden bei Entnahme von mindestens 15 hl 15 Pfg. pro hl berechnet.
Städt. Gas- und Wasserwerke Halle a/S.

Goldgrube. Schlachthof-Restaurant in grösserer Garnison- und Provinzial-Stadt Sachsens, großer schattiger Garten, ca. 400 Qmtr. Bierumsatz, viel Schaumweine, Cigarren- und Wein-Umsatz, 1500 M Pacht, noch 4 Jahre fest, ist besonderer Umstände halber sofort zu cedieren. Nähere Auskunft unter B. I. 281 durch Rudolf Mosse, Brüderstraße.

Brunoswarte 36
1703 □m Flächeninhalt
mit großem Fabrik- u. Wohngebäude in bestem baulichen Zustande, sowie Nebengebäuden wird
Donnerstag, 14. September
Vormittags 9½ Uhr kleine Steinstraße 7 Zimmer 31 verkauft.

Mein bei Berlin reizend gelegenes
herrschaftliches Gut
mit nur durchweg Gerstenboden I. Kl., guten Gebäuden, gutem Viehstand, mit ganz besonders günstigen Absatzverhältnissen aller Erzeugnisse im Ort selbst, wo sämmtliche höhere Schulen sind, eigene Jagd, ist mit brillanter Ernte bei 30,000 Mk. Anzahlung verkäuflich, passt auch zu jeden industriellen Zwecken. Offerten unter L. E. 1268 befördert Bernhard Arndt, Annoncen-Exped., Berlin W. 8, Mohrenstrasse 26.

Solid gebautes, herrschaftliches **Wohnhaus** mit Vorgarten, ohne Läden, in bester Wohnlage der Lindenstraße, ist sofort bei ca. 10,000 M Anzahlung zu verkaufen. Näheres Halensee-Berlin vorlagernd unter „Haus-Verkauf."

Ein Grundstück mit
Gastwirthschaft
und Destillation, Weinhandlung, Getreide-, Futter-, Düngemittelgeschäft, am Markt gelegen, in einer Kreisstadt, ist veränderungshalber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter 1596 O. an die Exped. d. Ztg.

Colonialwaaren- oder Delikateß-Geschäft,
oder ein Laden in passender Geschäftslage sofort oder zum 1. Oktbr. gesucht. Off. unter L. 2629 an die Exp. d. Ztg.

10,000 Mark
auf 1. gute Hypothek per 1. Oktober auszuleihen. Off. nur von Selbstreflektanten unter Za. 150 durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt unsonst v. „D. E. A.", Berlin 55.

Helle Werkstatt,
gewölbt, mit Bodenraum, ca. 60 □m groß, zu jedem Gewerbe passend, ist 1. April 1900 zu verm. Off. u. B. q. 886 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Die v. Sprachlehrinstitut Baudour-Fursey bewohnten Räume Wilhelmstraße 4, II. sind vom 1. Okt. ab anderw. zu verm. Friedr. Carow.

Pulverweiden 3
Wohnung 1. October zu vermiethen.

Bahnhöfe 2 St., 2 K., K., Speisek. 1. Oktober. Näh. Streiberstr. 33, part.

Möblirtes Zimmer
in guter Familie (a. l. Beamten) Nähe Post u. Bahnhof gesucht. Offerten unter F. 2624 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Familienpension
von Frau Direktor Goedecke, Halle a/S., Marienstr. 25, f. Schülerinnen u. erwachs. jg. Mädchen. Gepr. Lehrerin, Musik-, Mal-Unterricht im Hause, desgl. Unterricht i. Handarb., Haushalt und geselligen Formen. Beste Empfehlungen.

Kaufmännischer Verein
in Frankfurt a/Main.
Für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie Stellenvermittlung
(1898: 38% der Bewerbungen und 40% der Vakanzen
bisher überhaupt 42,000 Stellen vermittelt).

Kostenfreie Vermittelung.
Wir empfehlen den Herren Chefs für offene Stellen unsere autempfohlenen stellesuchenden Mitglieder. Am 7. August d. J. wurde die
75,000ste Stelle
seit Bestehen des Vereins durch ihn besetzt; in 1898 allein 6037 kaufmännische Stellen. Mitglieder etwa 60,000; Beitrag für den Rest des Jahres 4 M.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg.

Tüchtige Bautischler
werden gesucht. Fr. Baumgart, Pfälzerstraße 18.

Restaurateur,
gelernter Kaufmann, sucht Stellung als Rechnender oder Bierverleger. Gefl. Offerten unter 15.95 N. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Hätlerinnen
(auch Lernende)
für Mohairtücher sofort gesucht. A. Bonnem,
Magdeburger Str. 63, p.

Für mein Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft suche per 1. Oktbr.
tüchtige Verkäuferinnen
bei dauernder Stellung und hohem Gehalt. Offerten mit Photographie und Zeugnißcop. erbittet
Siegfried Caspary, Aschersleben.

Ein junges gebildetes Mädchen das perfekt kocht, wird als
Stütze
gesucht. Adler-Apotheke, Gera, Reuß.

Junges Mädchen, in dopp. Buchführ. erfahren, sucht 1. Oktober Stellung als Kassirerin oder Buchhalterin. Off. unter J. 2627 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Als Hausmädchen
sucht ein junges ordentliches Mädchen 15. Oktober Stelle. Offerten erbeten. Paul Meiling, Dörbig.

Heirats- Fordern Sie reiche partien. Sende sofort 3—400 m. Bild u. Auswahl in gut verschloss. Couvert discret D. M. Berlin 9.

Fräulein, 31 Jahre, evang., von tadellosem Ruf, mit schöner Aussteuer und etwas Ersparniß, wünscht sich mit kleinem Beamten oder Geschäftsmann zu verheirathen. Offerten unter 1200 G. hauptpostlagernd Halle a/S. bis 8. September einzusenden. Anonym zwecklos.

Restitutionsfluid
gegen Steifheit, Lahmheit, Ueberanstrengung 2c. bei Thieren,
Butterpulver
zur Beschleunigung des Buttern und Vermehrung der Ausbeute. Butter- und Käsefarbe, sowie Laabessenz empfiehlt M. Waltsgott.

Herkules-Celluloid-Kitt
ist das einzige Mittel um alle Scherben von Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein 2c. in Wasser haltbar zu kitten. Flaschen à 30 ₰ bei M. Waltsgott.

Anzugstoffe.
Neuheiten in guter Qualität für Herren und Knaben, Billardtuch und feine farbige Damentuche zu eleganten Promenadenkleidern verkaufe billigst, auch einzelne Meter. Proben frei.
Max Niemer,
Sommerfeld N.-L. I.

Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstr. 46, versendet gegen Nachnahme garant neue Bettfedern das Pfd. 55 Pfg.
chinesische halbdaunen das Pfd. M. 1.25,
bessere Halbdaunen das Pfd. M. 1.75,
vorzügliche Daunen das Pfd. M. 2.85.
Von diesen Daunen genügen 3 bis 4 Pfund zum großen Oberbett.
Verpackung unberechnet. Preisl. u. Proben gratis. Viele Anerkennungsschr.

Häcksel-Anlage.
1 Locomobile, fahrbar, 4—6 pferd., wenig gebraucht, 4 Häckselmaschinen nebst dazu gehöriger Siebevorrichtung (Cylindersystem) mit Antriebstransmissionen habe billig zu verkaufen. Sämmtliche Maschinen sind so gut wie neu, auch gebe einzelne Maschinen mit dazu gehöriger Siebevorrichtung ab.
A. Nottrodt, Aschersleben.

Die beste Kinderseife,
äusserst mild u. wohlthuend für jede empfindl. Haut, ist unbed. Bergmanns
Buttermilch-Seife,
vorzügl. für zarten, weissen Teint. à St. 50 ₰ bei: E. Walther Nachf., Moritzzwinger 1 und Steinweg 26, Ludw. Grosskiaus, Grosse Steinstrasse 17, Elise John, Steinstrasse 36.

Zahnhalsbänder
der Gebr. Greninger befördern Kindern das Zahnen außerordentlich. In Halle bei M. Waltsgott.

Dank!
Der Verzweiflung nahe, suchte ich seit über 20 Jahren bei allen möglichen Capacitäten vergeblich Hilfe gegen mein schreckliches Nervenleiden (heftigen halbseitigen Kopfschmerz mit Erbrechen, brennendem Schmerz über den Augen, Pressen in den Schläfen und Klopfen in der Stirn, unerträgliche Nervenerregungen, daß ich beim Sitzen oder Liegen keine Ruhe fand u. s. w.) und es war trostlos für mich, überall nur zu hören, dagegen gebe es keine Hilfe. Da hörte ich durch Zufall von der altbewährten Spezialbehandlung nervöser Leiden des Herrn Gust. Herm. Braun, Breslau I, Schweidnitzerstraße 37, und durch dessen einfache briefliche Behandlung fand ich für immer Befreiung von meinen entsetzlichen Qualen. Wer ein solches Leiden kennt, vermag meine innige Dankbarkeit nachzuempfinden.
Baronin von Teiffu, geb. Freiin von Gemmingen, Heilbronn am Neckar (Wttbg.).

Portwein!!
à Fl. 1.50, 2 Mk. u. theurer.
Madeira, Sherry, Marsala, Samos
in allen Preislagen.
Algier-Rothwein
à Fl. 80 Pfg.
Ital. Rothwein
à Fl. 65, 80 u. 95 Pfg.
Bordeaux-Weine,
grosses reichhaltiges Lager!
Rhein- u. Moselweine
in grösster Auswahl.
Schaumweine, Champagner.
Julius Bethge,
Leipziger Str. 5.
Delicat.- u. Weinhandlung.
Austern-Stube.
NB. Versandt nach Auswärts pünktlich.
Preislisten versende gratis.

Rothwein, naturreiner Ober-Ingelheimer, eig. Wachsthum, per Liter von 80 ₰ bis 1.20 M, desgleichen
Weißwein, per Liter von 50 bis 70 ₰ versendet in Fässchen von 20 Liter an
Hch. Wallmanach,
Weinbergsbesitzer,
Ober-Ingelheim am Rhein.

F. M. 22. Erw. D. Donnerst. 6 Uhr. B.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt
feinstes Provenceröl
(huile de vièrge),
Weinessig, Estragonessig.

Familien-Nachricht.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Morgen unser beiberseitiges

Ottochen

im Alter von 11 Monaten.

Halle, Lettin, 2. Septbr. 1899.

Die tieftrauernden Eltern:
Otto Schildt und Frau
nebst Großeltern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990903024/fragment/page=0001

WÜRZE Deine SUPPEN mit MAGGI

Erste Hallesche Fahrradbahn, Merseburger Strasse 30/31.

Ungeirrter Fahrunterricht.
Radausstellung u. Verkauf v. 160 Mk.
Oeffentliche Fahrbahn, Restaurant, Gartenlokal.

Ober-Primaner erhielt in allen Realschulfächern Nachhilfe. Offerten unter **H. 2626** an die Exp. d. Z. erb.

Trotz vielen Versuchen

bleiben die gesetzlich geschützten Marken

Bornscheins Halloren-Cacao pro Pfund: Qual. I. 1,80 Qual. II. 1,30

Bornscheins Hallescher Hafer-Nähr-Cacao

Qual. I. à Pfd. 1,00, Qual. II. nur 80 Pfg.

nicht nur die **Besten**, sondern auch die **Billigsten**.

Bornscheins Caffees finden durch ihre **vorzügliche Qual., billigen Preis** und täglich frische Röstung mittelst **eigenartiger Gas-Röst-Anlage** mit **Motorbetrieb**, **Liebhaber überall.**

Herr Pastor Schmidt in Z. b. Oschatz schreibt: „Besten Dank für die außerordentlich befriedigende Sendung vom 5. Juli a. c., anbei Mark 47.90."

Ferner das Diakonissenhaus Friedenshort in Oberschlesien: „Bitte um noch eine Sendung von dem erhaltenen Caffee, à Pfd. 55 Pfg." (Halloren-Caffee = halb Caffee, halb Malz 2c., **auch geistlich geschützt.**)

Hallesches Caffee- und Cacao-Versand-Geschäft

Otto Bornschein, Mittelstraße 21, neben Große Steinstraße 14.

Gebrannte Kaffee's.

Durch Neu-Anlage einer mit den vorzüglichsten Maschinen eingerichteten

Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe

sind wir in der Lage, allen in dieser Branche gestellten Anforderungen zu genügen.
Wir bitten die Herren Detailverkäufer bei Bedarf davon Gebrauch zu machen.

Braun & Wiegand, Colonialwaaren en gros, Halle a. S., Königstr. 12.

Für die Zwecke des Deutschen-Central-Komites zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. Januar 1899 genehmigt.

Große Geld-Lotterie

16 870 Baargewinne
und zwar Gewinne zu **100 000** M., zu **50 000** M., zu **25 000** M., zu **15 000** M., zu **10 000** M. u. s. w. bis zu **15** M.

Der Preis eines Looses beträgt einschließlich des Reichsstempels 3,30 Mark.

Der Vertrieb der Loose ist den Königl. Preuß. Lotterie-Einnehmern übertragen. Die Auszahlung der Gewinne wird durch dieselben baar ohne jeden Abzug erfolgen. Die Ziehung erfolgt im Ziehungssaale der Königlichen General-Lotterie-Direction zu Berlin vom 16. bis 21. Dezember 1899.

Die Lotterie-Kommission des Deutschen Central-Komites zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke.

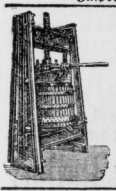
Graf H. Lerchenfeld. Lehmann. Schmieden.
von Mendelssohn-Bartholdy. Dr. Pannwitz.

„Germania",

Lebensversicherungs-A.-G., Stettin.

Bezüglich des Vermögens u. Versicherungsbestandes größte Aktien-Gesellschaft Deutschlands.

Fr. Grossrau, Geiststr. 21, Inspektor. **Paul Mussmann,** Alter Markt 7, Hauptagent.



Pressen

mit **Eisen- und Holzbiet**, rund u. viereckig, **Oberdruck** (Doggenkelter) und **Federdruck-Apparat** (selbstthätig). **Hydraulische Keltern für Grossbetrieb,** zur Erzielung von besonders hohem Druck. Unerreicht in Leistung und Güte. Jahresabsatz über 2000 Pressen, Obst- und Traubenmühlen.

Ph. Mayfarth & Co.,
Frankfurt a. M. und **Berlin N.,** Chausseestrasse 2E

K. Mauersberger,

Färberei u. chemische Wasch-Anstalt
für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Läden: **Leipziger Str. 33.** Fernsprecher 1248
Geiststr. 15 (Adler-Apotheke). Fernspr. 1252
Moritzkirchhof 5
und Annahme bei Herrn **E. Galander,** neben Walhalla.

Anker-Chocolade.		Anker-Cacao.
Kronen-Chocolade.	F. Ad. Richter & Cie. Rudolstadt, Nürnberg.	Hafermaltose-Cacao.

In Halle zu haben in den Conditoreien von **B. Wilhelm, Max Alsleben, Richard Poser** und **O. Peter.**

Hygienischer Schutz.

Das Beste und absolut Sicherste auf diesem Gebiete
Kein Gummi!

Von zahlreichen Aerzten langjährig erprobt und empfohlen.
Amtlich beglaubigte Anerkennungen werden beigefügt.
1 Dtzd. Mk. 2.—, 2 Dtzd. Mk. 3.50, 3 Dtzd. Mk. **5.—.** Porto **20 Pfg.**
H. Unger, Chem. Laboratorium, **Berlin N., Friedrichstr. 131c.**
Zu Halle in der **Löwen-Apotheke** zu haben.

Feiertagshalber

bleibt mein Geschäft
Dienstag den 5. und Mittwoch den 6 September
= geschlossen. =

J. Sternlicht, Lilienstraße 10. Fernsprecher 1148.

Deutsche Einheits-Stenographie von Gabelsberger

am meisten verbreitete Kurzschrift! **Einziges** (unter Ausschluß aller anderen) staatlich geehrtes System! — Wir eröffnen am **11. d. Mts.,** Montag Abend 8½ Uhr, im Vereinslokal „**Sport-Hotel** (Gr. Steinstraße) wieder einen

Unterrichts-Kursus

und werden Anmeldungen schon jetzt im genannten Lokale entgegengenommen. Honorar 5 ℳ incl. Lehrbuch.

Gabelsbergerscher Stenographen-Verein
zu Halle a. S. Gegründet 1859.

Pianos von Rich. Ritter

Grossherz. Sachs. Hoflieferant.
Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Sichrste Garantie.

Leitspindeldrehbänke bis 7000 mm Drehl.,

kräftiger und bewährter Bauart,
Hobelmaschinen mit verbesserter Umsteuerung,
Universal-Fraismaschinen,
Shäping- und Bohrmaschinen,
Stanzen, Feldschmieden, Scheeren,
sofort ab Lager lieferbar.

H. Törpsch in Leipzig-Plagwitz.

Wer

wirklich reelle, wohlschmeckende hausschlachtene Wurstwaaren
aus **nur frischem Schweineaut** in **frischen Darmen** kaufen will, bemühe sich zu

Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Da ist **jeden Montag und Donnerstag großes Schlachtefest.**

Da giebts von früh 9 Uhr an **Wellfleisch** mit **ff. Sauerkohl, Bratwurst** und **gebacktes Fleisch.** Abends von 5 Uhr an die **feinste Leber-, Roth- und Schwartenwurst** à Pfd. nur **80 Pf.** Delikate Wurstsuppe.

Oberbetten, Kopfkissen, Unterbetten. Nur 1 Mk. 20 Pfg. kostet ein Pfund **grauer Gänsefedern, ganz neu** und mit der Hand **geschlissen.** Dieselben in besserer Qualität kosten 1 Mk. 40 Pfg. Zur Probe versendet Postpaket-Colli mit 10 Pfund gegen Nachnahme **J. Krasa,** Bettfedernhandlung in **Prag** 620-I (Böhmen 369). Umtausch gestattet.

Thüren u. Fenster in gutem Zustande werden zu kaufen gesucht. Gefl. Off. unter K. 2628 an die Exped. d. Ztg.

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino,** auch andere gute **Möbel** sind bald preiswerth zu verkaufen
Wilhelmstraße 25, I.

Ein **Damen-Fahrrad** billig zu verkaufen **Geiststraße 25.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Durchweg neuer Spielplan!

Hermann Krüger's „Elektrisch-musikalische Sterne" (vierzehn Damen, ein Herr, zwei Kinder). **Sensationell!** — Die Truppe **Felicitas,** Bravour-Parterre-Gymnastiker. — **Tace Ondasan,** japanesischer Hand-Equilibrist auf der hohen Pyramide. — Mr. **Charles Torbay,** Bravour-Parterre von Schattenbildern. — 3 **Brothers Concents,** excentrische Burlest-Komödianten. **(In den Katakomben von Paris.)** — Fräul. **Lina Goltz,** Original-Gesangs-Humoristin. Fräulein **Minna Felsing,** Lieder- u. Operettensängerin. — Herr **Bernhard Marx,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr
Frei-Concert.

APOLLO-Theater.

Direction: **Fr. Wiehle.**
Vom 1. bis 15. September.
(Anfang 8 Uhr.)

Drei Hallenserinnen (Truppe **Trentanovi**), Luftgymnastiker.
Fuhrmann Henschel, Parodie von Max Larsen. **(Emmeline** und **Ernst Hochberg.)**
Gebr. Lülsdorff, Gladiatoren.
Marguérite und **Hanley,** Hand-Akrobaten.
Lucia u. **Alfredo's** neue lebende Bilder.
Grete Rameau-Bauer, Soubrette.
Carl Schütte, Humorist.
Oberon-Preiß, der Vielseitige.

Sonntags von 11½—1½ Uhr
Künstler-Matinée.

Lüke's Hôtel u. Restaurant

Magdeburger Str.
Empfehle als Specialität täglich von Abends 6 Uhr:

Eisbein mit Sauerkohl	**60 Pfg.**
Fricassée von Huhn	**75 „**
Ente mit Meerrettig	**80 „**

Culmbacher Export, I. Qualität, 4/10 Liter 18 Pfg.

Thüringer Hof,

(neuer Besitzer),
Merseburger Straße 169.
Heute Sonntag **Frei-Concert**
Empfehle **reichhaltige Speisenkarte** und **Mittagstisch** à Couvert 1 Mk.
Menu: Bouillon-Suppe.
Ragout fin.
Kalbsbraten.
Blumenkohl.
Speise oder **Butter u. Käse.**
Hochachtungsvoll **A. Metzdorff.**

---

3 D.

S. 9. Abds. 8 Uhr. F. E. V.

Lehrer-Gesang-Verein

(Direktion: Prof. Reubke).
Montag den 4. Sept. Abds. 6 Uhr **Uebung** im Saale d. Volksschulen I. u. II.
J. V.: **K. Klabe.**

Kranken- u. Begräbnisskasse des kaufm. Vereins zu Halle (S.) E. H. deren Mitgliedschaft in ganz Deutschland von dem Beitritt zu einer Drts- oder anderen Krankenkasse befreit, gewährt im Falle einer erwerbsunfähigen Erkrankung außer freiem **Arzt und Apotheke,** sowie sonstigen **Heilmitteln ein tägliches Krankengeld für die Dauer von 26 Wochen.** Anmeldungen nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft ertheilt **Wilh. Bochr,** Leipziger Str. 76.

Stenographie.

Die Stolze'sche Stenographen-Zeitung, Berlin, bringt in Nr. 13 eine interessante Statistik über die zur Deutschland vertretenen Stenographie-Systeme. Danach zählte in **Deutschland:**

Gabelsberger	41,751	Mitgl.
Stolze-Schrey (Neu-Schrey)	24,311	„
Stenotachygraphie (Lehmann)	7350	„
Nationalstenographie (v. Kunowski)	rund 2000	„
Arends	etwa 2000	„
Roller	höchstens 2000	„
Scheithauer	etwa 800	„
Stolze	565	„

Aus der Statistik geht hervor, daß Gabelsberger allein soviel Mitglieder hat, als alle anderen Systeme zusammen und daß das System Stolze trotz der Verschmelzung der Schulen Stolze und Schrey weiter fortbesteht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990903024/fragment/page=0002